

Einnach der Allgewaltige Herrscher
 Himmels und der Erden / nach seinem
 unerforschlichen Rath und Willen / den
 Weyland Hochwürdigsten / Durchlauchtigsten
 Fürsten und Herrn / Herrn Augustum / Postulir-
 ten Administratorm des Primat- und Erzstifts
 Magdeburg / Herzogen zu Sachsen / Jülich /
 Cleve und Berg / Landgraffen in Thüringen /
 Marggraffen zu Meissen / auch Ober- und Nie-
 der Lausitz / Graffen zu der Marck / Ravensberg
 und Barby / Herrn zum Ravenstein / Unsern
 gnädigsten Landes- Fürsten und Herrn / nach
 ausgestandener Leibes Schwachheit / in Dero
 Fürstl. Residenz zu Halle / am abgewichenen
 4. dieses Morgens frühe ein Viertel nach 8. Uhr /
 durch einen seeligen sanften Hintritt / aus diesem
 Jammerthal abgefördert / und der Seelen nach
 albereit in sein ewiges Freuden- Reich versetzt
 hat : Also / daß durch solchen schmerzlichen
 Todes- Fall nicht allein die Hoch- Fürstliche
 Frau Wittbe / sondern auch das ganze Chur-
 und Hoch- Fürstliche Haus Sachsen / sambt
 Dero Hohen Fürstlichen Anverwandten und
 Angehörigen / in großes Trauren und Beküm-
 mernis gesezet worden ;

Als gebühret uns zusehenderst solche des Aller-
 höchsten Gottes unveränderliche Schickung
 mit schuldiger Geduld und Gehorsam zu er-
 kennen / wie auch dem seeligst- verblichenen
 Fürstlichen Körper hiernächst in der Erden eine
 sanft-

sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage eine
seelige Wiedervereinigung mit der Seelen /
und fröliche Auferstehung zum ewigen Leben
herzlich zu wündtschen ;

Hierüber aber bey solchem Zustande den grund-
gütigen Gott demütig zu ersuchen / daß Seine
Göttliche Majestät über Unserer itzigen Hohen
Landes Obrigkeit mit seiner Allmächtigen Hand
gnädiglich halten / und sowohl der Hoch-Fürst-
lichen Frau Wittben / als auch allen durch diesen
Trauer-Fall schmerzlich betrübten hohen Fürst-
lichen Angehörigen / höchstbekümmertes Fürst-
liches Herz väterlich trösten und erquickten / seinen
allezeit wolgemeinten heiligen Willen hier-
bey zu erkennen geben / vor allen fernern Trübsal
und Trauer-Fällen gnädiglich bewahren / bey
langem Leben / vollständiger Gesundheit / fried-
licher Regierung und erwüntschem Wohl-
ergehen gnädiglich erhalten wolle / umb Jesu
Christi / unsers Erlösers und Seeligma-
chers Willen / Amen.



Dennach der Allgewaltige Herrscher
 Himmels und der Erden / nach seinem
 unerforschlichen Rath und Willen / den
 Weyland Hochwür
 Fürsten und Herrn /
 ten Administratoren
 Magdeburg / Herz
 Cleve und Berg /
 Marggraffen zu Me
 der Lausitz / Graffen
 und Barby / Herrn
 gnädigsten Landes
 ausgestandener Lei
 Fürstl. Residenz zu
 4. dieses Morgens f
 durch einen seeligen
 Zammerthal abgese
 albereit in sein ewig
 hat: Also / daß d
 Todes-Fall nicht
 Frau Wittbe / sonde
 und Hoch-Fürstlich
 Dero Hohen Fürst
 Angehörigen / in gro
 mernüs gesezet wor
 Als gebühret un
 höchsten Gottes u
 mit schuldiger Bet
 kennen / wie auch
 Fürstlichen Körper

